

Die Heilsbotschaft – kurz und knapp!

Gläubige Christen glauben an Jesus Christus und an sein Erlösungswerk.
Was bedeutet das? Was haben wir IHM zu verdanken?

Was sagt uns die Schrift?

Aus christlicher Sicht ist Jesus Christus unser Retter und Erlöser, ER hat uns zu **Kindern Gottes** gemacht. Kinder Gottes erkennt man an der „rechten Lehre“ und an der „rechten Liebe“. Kinder Gottes haben den Geist Gottes, den Geist der Liebe und der Wahrheit, der in „alle Wahrheit führt“ und nicht in die IRRE. Kinder Gottes haben geistliches Unterscheidungsvermögen, sie können Wahrheit und Lüge unterscheiden. Durch sein Opfer am Kreuz hat uns Christus eine mehrfache (multiple) Erlösung erwirkt:

Summery: Kinder Gottes sind frei von der Sklaverei und Gefangenschaft des Teufels, sie sind frei von der ewigen Verdammnis, frei von der Sündenschuld, frei vom Gesetz, und sie sind frei von der Sündennatur, dem sündigen Fleisch, dem Hang und Drang zum Sündigen!

1. ER hat Kinder Gottes frei gemacht **von der Sklaverei und Gefangenschaft**. ER hat uns befreit aus dem Reich der Finsternis und versetzt in das Reich Gottes (Kol 1,13.14). Kinder Gottes haben eine neue geistliche und rechtliche Stellung (Status). Kinder Gottes sind Eigentum und Diener Gottes und nicht (mehr) Leibeigene des Teufels. Unbekehrte sind unter der Herrschaft des „Fleisches“, Bekehrte und Kinder Gottes unter der Herrschaft des Geistes, den sie bei der Bekehrung und Neugeburt empfangen haben.

Sie sind sowohl in rechtlicher als auch in materieller Hinsicht vollkommen frei von der Macht und den Einflüssen der Finsternis. Die Finsternis hat keinen Anspruch auf Kinder Gottes, auch nicht in Form des sündigen Fleisches (Röm 8,12).

2. ER hat uns frei gemacht **vom Gericht Gottes und von der ewigen Verdammnis**. Kinder Gottes **haben** das ewige Leben „aus Gnade durch den Glauben an das vollkommene Erlösungswerk Christi“. Kinder Gottes haben das ewige und unverlierbare Heil (Hebr. 9,12), sie können das **Heil nie verlieren (UdH)**, weder durch Sünde noch durch „Abfall“ oder Abwendung von Jesus und vom Glauben. Wer „abfällt“, war nie errettet.

3. ER hat uns frei gemacht **von aller Sündenschuld**. Kinder Gottes sind vollkommen heilig, rein und gerecht. Kinder Gottes sind ohne Schuld, sie können sich nie wieder durch Sünde beflecken und schuldig machen. ALLE Sünden sind schon im Voraus für immer und ewig vergeben und getilgt! Am Kreuz hat Jesus alle Sünden und alle Schuld auf sich und von uns genommen. Kinder Gottes sind gekleidet in „schneeweißen Kleidern“, die nie mehr beschmutzt werden können. Wer sich täglich reinigt und Buße tut (gem. 1. Joh 1,9), weil er glaubt er habe sich beschmutzt und befleckt, der glaubt nicht an die einmalige und vollkommene Vergebung und Reinwaschung ALLER unserer Sünden durch das Blut Jesu (Hebr. 10; 1. Joh 1,9 bezieht sich auf die Bekehrung Ungläubiger!).

*Kurz, Christus hat das Sündenproblem für uns gelöst, ein für allemal; „Sünden“ sind (schon rein definitorisch) abgeschafft: ALLE Sünden sind vergeben und getilgt, das Sündenkonto ist geschlossen, Sünden werden Kindern Gottes nicht (mehr) zugerechnet. ALLE Sünden liegen auf Jesus. Gibt es kein Gesetz, gibt es **keine Gesetzesverstöße oder Sünden**), **keine Anklagen und keine Strafen**. Es bleibt nur **eine** Sünde: der **UNGLAUBE!** (Joh 16,9) Wer behauptet, Kinder Gottes würden sich täglich schuldig machen, widerspricht der Schrift.*

4. ER hat uns frei gemacht **vom Gesetz** (des Mose). Kinder Gottes leben unter der Gnade und nicht unter dem Gesetz, sie müssen nicht mehr das Gesetz erfüllen.

Christus ist das Ende des Gesetzes, ER hat das Gesetz für uns erfüllt, ER war für uns gehorsam, ER hat uns Seine Gerechtigkeit erworben. Wir müssen uns entscheiden, ob wir die Gnade annehmen oder weiterhin dem Gesetz folgen wollen. Wer meint, er müsse das Gesetz erfüllen, um Gott zu gefallen, der steht unter dem Fluch Gottes (Gal. 3,10) und hat Christus und die Gnade verloren (Gal 5,4). Im neuen Bund gilt das „Gesetz des Christus (Geistes)“, das „Gesetz des Glaubens und der Liebe“; Werke, Verdienste, Anstrengungen und Bemühungen sind hier irrelevant. Kinder Gottes „glauben und lieben“ (1. Joh 3,23). Dieses neue „Gesetz Christi“ hat Gott den Kindern Gottes ins Herz geschrieben und beherrscht ihr Denken und Handeln! (Hebr. 10,16)

5. a) ER hat uns frei gemacht **von der Sündennatur**, von „der Sünde“ (Singular!), vom sündigen Fleisch, der Sündenzentrale im Herzen (nicht im Leib!). Am Kreuz ist Christus auch „der Sünde“, dem Hang und Drang zur Sünde, gestorben (Röm 6,10), am Kreuz hat CHRISTUS „die Sünde“¹ in uns **vernichtet und getötet**, „damit wir hinfür der Sünde nicht dienen.“ (Röm 6,6): „Die aber Christus angehören, die **haben** ihr Fleisch gekreuzigt ...“ (Gal 5,24)

Kinder Gottes sind „der Sünde gestorben/tot“ (Röm 6,2), Sünde lässt sie kalt wie einen Toten! Der alte, sündige Mensch wurde mit CHRISTUS gekreuzigt, getötet und begraben und zu einem „neuen Leben“ auferweckt (Röm 6). Die Bastion, der verlängerte Arm, des Teufels in uns ist zerstört, und zwar sowohl die Empfangsstation für sündige Impulse als auch die Befehlszentrale für sündige Taten und Gedanken. Das Radio ist tot!

*Diese geistliche Tatsache gilt unabhängig von unserer Sicht und Geisteshaltung, „die Sünde“, das sündige Fleisch **IST TOT**, und nicht im Koma. WIR müssen das sündige Fleisch nicht noch „in den Tod geben“, WIR müssen die „Tötung“ des Fleisches nicht erst durch unsere Glaubenshaltung auf magische Weise herbeiführen. Durch die Bekehrung und „Taufe in Christus“ (Röm 6,3.4) nehmen wir CHRISTI Heilstat für uns an. Damit ist sie wirksam, ein für allemal!*

b. Kinder Gottes haben bei der Bekehrung den Geist Gottes empfangen. Kinder Gottes leben „im Geist“, und nicht „im Fleisch“; sie werden vom Geist Gottes geprägt, beherrscht und geführt. Jetzt lebt „Christus in uns“ (Gal 2,20), der Kinder Gottes in „**neue Menschen**“ verwandelt, die den Willen Gottes tun und nicht sündigen wollen, und zwar aus Liebe, die uns der Geist Gottes und das neue Herz eingegeben haben. Kinder Gottes sind nicht „fleischlich“ (1. Kor); wer „fleischlich“ lebt, ist kein Kind Gottes, auch kein unreifes.

*Kinder Gottes **SIND** (!) „neue Menschen“, „neue Kreaturen“, die nach Gottes Ebenbild geschaffen sind; sie müssen sich nicht anstrengen und bemühen, sie müssen **nicht** der „Heiligung nachjagen“, um „heilig“ zu werden. Wer „der Heiligung nachjagt“, geht den falschen Weg der Werkgerechtigkeit. Die Bekehrung und die Neugeburt haben einen doppelten Effekt: Sie verändern nicht nur den „äußeren Status“, sondern auch das „innere Wesen“! Bekehrte sind Kinder Gottes **und** „neue Menschen“ mit einer neuen, göttlichen Natur! Gottes Geist hat Kinder Gottes bei der Bekehrung verwandelt in einer Art Quantensprung und wird sie in einem lebenslangen Prozess zur „Christusähnlichkeit“ führen.*

Kinder Gottes haben „die Sünde abgelegt“, wie alte Kleider. Das ist Gottes Wirken und nicht unser TUN. Wir müssen Gottes Wirken „geschehen lassen“, gefördert und beschleunigt einzig und allein durch intensives Bibelstudium (und nicht durch das stundenlange Hören von Audios und Videos von Irrlehrern!)

c.) Kinder Gottes **sündigen nicht** (Röm 3,9; 5,18). Kinder Gottes sind „berufene Heilige“ – und keine Sünder! Kinder Gottes „verfehlen sich“ (Gal 6,1). „Sünden“ sind gottfeindliche Handlungen, die mit dem Tode bestraft werden. Für Kinder Gottes gibt es kein Gesetz und keine Strafen, alle Sünden sind **vergeben!** (siehe oben) Außerdem können Kinder Gottes nicht dauerhaft und mit voller Absicht in Sünde leben. Wer das tut, der ist vom Teufel, sagt die Schrift (1. Joh 3,8). Das „Fleisch“, der innere Antrieb zur Sünde, ist tot; Christus, der in uns lebt, wird uns

¹ den „Leib der Sünde“, das sündige Fleisch, die alte Natur, den alten Adam

nie in die Sünde, in den Abfall oder gar in die Rebellion gegen Gott treiben! Das ist völlig absurd!

*Dabei ist der **Heilige Geist** kein „Wachhund“, der Kinder Gottes von „Sünden“ abhält und auch keine „Kraftquelle“, mit der WIR „die Sünden“ bekämpfen; er ist eine „Transformationskraft“ (R.F.), die das **ganze Wesen**, den „inneren Menschen“, verändert und Kindern Gottes ein neues, liebendes Herz und eine neue Gesinnung schenkt.*

Kurz, Kinder Gottes haben keine **böse Natur**, sie können niemanden hassen, verachten, verleumden, schädigen. Sie sind „Kinder Gottes“, von Gott geboren, vom „Samen Gottes“ gezeugt, von Gott erschaffen nach Seinem Bild, in Heiligkeit und Gerechtigkeit (Eph 4,24). CHRISTUS lebt in ihnen (Gal 2,20), ER ist der alleinige Steuermann (Gal 2,20)! Kinder Gottes wollen den Willen Gottes tun – aus Liebe zu Gott, und nicht aus Angst, Pflicht oder blindem Gehorsam. Im Übrigen sollten Kinder Gottes nicht vom „Gehorsam“ sprechen, dieser Begriff gehört zum Zeitalter des Gesetzes, aber nicht zum Zeitalter der Gnade.)

*Wer nun offenbart, er habe (wie angeblich alle Kinder Gottes) eine **böse Natur** in sich, hat sich selbst das Urteil gesprochen und wird – wie alle Irrlehrer – von Gott für den Tag des Gerichts festgehalten (vgl. 1. Pt 2,9): „Ihr Los ist die dunkelste Finsternis!“ (1. Pt 2,17)*

6. Kinder Gottes **lieben, ehren und achten** ihre Brüder (und Schwestern). Der (rechte) Glaube zeigt sich in der Liebe. Oberstes Gebot eines Christenmenschen ist ein Leben in der Liebe zum Nächsten und zum Bruder, ein Leben für das Heil und das Wohl **des anderen!** Wer nicht liebt, der ist kein Kind Gottes (1. Joh 2,9.11)!

7. Kinder Gottes **haben keine Gemeinschaft** mit Irrlehren, Irrlehrern und den „Werken der Finsternis“ (Eph 5,11), mit kriminellen Machenschaften, mit kalten und falschen Brüdern, die andere verachten, verleumden und ruinieren, den „Geist“ oder Geister anbeten, magische Denkweisen verbreiten, ...

*... mediale Fähigkeiten nutzen, übernatürliche Eigenschaften und Phänomene haben (Lichterscheinungen, Träume, (Jesus-)Visionen, Auditionen („Gottes Stimme hören“), Hellsehen, Wahrsagerei, Zungenbeten, Exorzismus usw.). Kinder Gottes **warnen andere** vor weltlichen, psychologischen und spirituellen Gefahren. Wer nicht warnt und aufklärt, hat keine Liebe zum Nächsten und zum Bruder!*

Glauben Sie das? Leben Sie das? Dann sind auch Sie **errettet** und in mehrfacher Weise erlöst, aber nur dann, **wenn** Sie sich aufrichtig bekehren, Buße tun, Jesus Christus als Herrn und Erlöser annehmen und an das unverfälschte und unverkürzte Evangelium glauben. Das lautet: ER hat uns erlöst und befreit, ER schenkt uns Seine Heiligkeit und Gerechtigkeit. ER verwandelt uns in Sein Bild. ER entfernt das sündige Fleisch, ER schenkt uns Seinen Geist und ein neues, liebendes Herz. Es ist Gottes Werk, und nicht unser Werk. Wer anderes lehrt und glaubt, ist ein Ungläubiger und Irrlehrer und nimmt Gott die Ehre!

Kindergebet: „Ich bin klein, mein Herz ist rein, darf niemand drin wohnen als Jesus allein!“

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Januar 2020

Zur Vertiefung und Begründung: www.faith-center-hannover.de

Anmerkung. Wie einige Leser wissen, habe ich vor ca. drei Jahren mit dem konzentrierten Bibelstudium begonnen. Mit diesem Beitrag möchte ich meine in dieser Zeit gewonnenen Erkenntnisse zusammenfassen. Stellungnahmen sind herzlich willkommen.